

II-2528 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

Nr. 12557J

1981 -06- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HÖCHTL
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Streichung von Lehraufträgen

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung strich mittels eines Erlasses die beiden Blocklehrveranstaltungen "Gesprächs- und Verhandlungstechnik" sowie "Fall- und Projektstudien im Marketing und Handel", die an der Wirtschaftsuniversität abgehalten werden sollten. Diese beiden Lehrveranstaltungen erfreuten sich in der Vergangenheit bei den Studenten großer Beliebtheit. Darüber hinaus wurden diese praxisorientierten Lehrveranstaltungen schon seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft abgehalten und boten so eine der wenigen Möglichkeiten, bei denen die Studenten einen direkten Kontakt mit der Wirtschaft aufnehmen konnten. Die Streichung dieser beiden Lehrveranstaltungen erscheint auch insoferne als sehr problematisch, weil durch dieses Verhalten des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung die zur Unterstützung bereiten Wirtschaftsunternehmen vor den Kopf gestoßen wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e:

1. *Was waren Ihre Gründe dafür, daß Sie die beiden oben zitierten Lehrveranstaltungen gestrichen haben?*
2. *Verfolgen Sie mit dieser Vorgangsweise das Ziel, die Kommunikation zwischen den universitären Bildungseinrichtungen und den Wirtschaftsunternehmen schrittweise abzubauen?*